

Professur Kunsttheorie und Kunstvermittlung (Nürnberg)

Nürnberg

Petra Meyer, Nürnberg

An der

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

ist zum Wintersemester 2012/13 folgende

Professur der Besoldungsgruppe W3, die im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre gefördert wird, zu besetzen (befristet für 5 Jahre):

W3-Professur

KUNSTTHEORIE UND KUNSTVERMITTLUNG (LEHRSTUHL)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem herausragenden kultur- und medientheoretischen Wissen. Schwerpunkte sollen die Vermittlung und Forschung im Bereich der Kunsttheorie, Kunstphilosophie, Medientheorie und Kulturtheorie sein. Die substantielle Ausweitung der Theorieinhalte in der Lehre hat zum Ziel, einen wichtigen Beitrag zum praxisorientierten Ausbildungsangebot für Studierende zu entwickeln und sie sowohl für ihre künstlerische Entwicklung als auch für alternative Berufsfelder im erweiterten Kunst- und Kulturbetrieb zu qualifizieren. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung aller Studierenden in einem fächerübergreifenden Lehrangebot. Die Betreuung beinhaltet sowohl die Wissensvermittlung als auch die künstlerisch-theoretische Auseinandersetzung mit den Arbeiten der Studierenden. Kompetenz im Bereich der Kunstvermittlung wird erwartet.

Ein verlässliches Engagement bezüglich der Lehre und Betreuung von Studierenden sowie der Mitarbeit in den Gremien der Hochschulselbstverwaltung werden von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet. Die weiteren Dienstaufgaben richten sich nach Art. 9 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz (BayHSchPG).

Voraussetzungen für die Berufung sind ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, mehrjährige Qualifikation in Beruf und Praxis, Habilitation oder habilitationsgleiche Leistungen. Pädagogische Eignung wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen sich wissenschaftlich hervorragend profiliert haben und darüber hinaus den pädagogischen Anforderungen einer Kunsthochschule in jeder Hinsicht gerecht werden.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach Art. 7 BayHSchPG. Die Berufung erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr vollendet haben, können nicht

mehr in ein Beamtenverhältnis berufen werden. Sie können jedoch auf Grund eines privatrechtlichen Dienstvertrags als Professor/-in eingestellt werden. Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg strebt die Erhöhung des Anteils an Frauen in der Lehre an und bittet daher Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen, welche die Einstellungsvoraussetzungen belegen und die wissenschaftliche Arbeit dokumentieren, bitten wir bis 20.04.2012 (Eingang!) an die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, Bingstraße 60, 90480 Nürnberg zu senden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung, Frau Stiegler, per E-Mail: stiegler@adbk-nuernberg.de oder Tel.: 0911/9404-152.

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN NÜRNBERG

Petra Meyer

Bingstraße 60

90480 Nürnberg

T 0911 9404-134

www.adbk-nuernberg.de

meyer@adbk-nuernberg

Quellennachweis:

JOB: Professur Kunsttheorie und Kunstvermittlung (Nürnberg). In: ArtHist.net, 14.03.2012. Letzter Zugriff 15.10.2026. <<https://arthist.net/archive/2903>>.